



der Eppendorfer

Betreutes Muskeltraining. Für Menschen, die ihre Ziele wirklich erreichen wollen!



sportinglive
FITNESS EPPENDORF



Robert-Koch-Str. 26 | 20249 Hamburg | Tel: 47 20 75 | www.sporting-live.de



NEUES AUS EPPENDORF
"Wegwerfen" oder
"Glücklich ohne Geld"?

Seite 6



SPORTING LIVE
Yoga für Kinder

Seite 9

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

unser Büro ist besetzt am 22. November von 10.00 bis 12.00 Uhr, u. a. sind Terminvereinbarungen möglich, s. Tel.-Nr. auf Seite 4.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.ebv.info-eppendorf.de und
www.der-eppendorfer.de (Archiv)

Mitglieder- versammlung

14. November um 19.00 Uhr
Textwerkstatt - Ltg. Frau Sturz
Gäste sind herzlich willkommen!
5. Dezember um 15.00 Uhr
Adventsfeier, siehe Text
- nur für Mitglieder -

Stammtisch(e)

Nur für Frauen, s. Text
23. November um 18.30 Uhr
The British Pub, Goemestr. 19
Allgemein: 29. November um 19.00 Uhr,
Café+Bar Celona, Ecke Curschmannstr.
Gäste sind herzlich willkommen!

Ausflüge

G. Weibchen Tel. 520 82 63 m. Anmeldg.
9.12. Lichterfahrt, v. ZOB 18.45 Uhr s. Text
B. Schildt Tel. 513 33 34 siehe Texte
9.11. Graue Erbsen, TP: Kelle 11.15 Uhr
13.12. Gänsekeulen, TP: Kelle 11.15 Uhr
tel. verbindl. Anmeldg.

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
7. November um 14.00 Uhr
- Nur EBV-Mitglieder -

Rufnummern

Polizeikommissariat 23
Tropowitzstraße 3 **42865-2310**
22529 Hamburg **42865-3310**
zentraler Notruf 112
Onlinewache 110

Hotline Saubere Stadt - BUE
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr **2576 1111**
www.stadtreinigung.hamburg
Kontaktformular ausfüllen und absenden

Bürgertelefon
Mo. bis Fr. 7 - 19 Uhr **115**

Vattenfall - Meldung defekter
Straßenbeleuchtung **63 96 23 55**

EBV 46 96 11 06

Meldung defekter Straßenbeleuch-
tung **80 60 90 40**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, den 14. November 2016 um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

Freuen wir uns auf die

Textwerkstatt der Evangelischen Familienbildung

unter der Leitung von

Eva Maria Sturz

Mitglieder der Textwerkstatt lesen ihre selbst geschriebenen Gedichte und Geschichten vor.

Gäste sind herzlich willkommen!

Vorweihnachtliche Lichterfahrt durch Hamburg

Eine Adventsausfahrt konnte ich in diesem Jahr aus persönlichen Gründen nicht organisieren. Alternativ dazu biete ich diesmal wieder eine Lichterfahrt durch das vorweihnachtliche Hamburg an. Die gemeinsame Fahrt mit einem Doppelstockbus der Firma „EliteTraffic“ beginnt Freitag, den **09.12.2016 um**

18.45 Uhr am ZOB-Hamburg. Die Karte (Preis) beträgt 5,00 € pro Person.

Ein kundiger Reiseleiter begleitet die Fahrt. Bei einem Zwischenstopp am Weihnachtsmarkt - Rathaus besteht die Möglichkeit für einen Glühwein oder Ähnliches. Unsere Plätze befinden sich oben in dem Bus.

Verbindliche Anmeldungen für die nummerierten Plätze im Bus nehme ich bei der Mitgliederversammlung am Montag, den 14.11.2016 entgegen. Restplätze können danach bei mir verbindlich bestellt werden.

Tel.: 5208263 oder per Mail:
G.Weibchen@EBV1875.de.

G. W.

Graue Erbsen und Gänsekeulen

Graue Erbsen: 9. November,
Treffpunkt: U1 Kelle um **11.15 Uhr**, S3 ab Jungfernstieg **11.28 Uhr** und ab Pinneberg um **12.10 Uhr** mit Bus 594, Ankunft um **12.27 Uhr**. (HVV-Großbereich).

Tischreservierung: **13.00 Uhr**

(Hinweis für Pkw-Anreisende)
Verbindliche tel. Anmeldung bis zum 5. November.

Gänsekeulen: 13. Dezember,
Treffpunkt: U1-Kelle **11.15 Uhr**, vorläufig gleiche Richtung und Uhrzeiten wie am **9.11.2016**, ggfs

Änderung wegen Fahrplanwechsel ab 12.12.2016 (HVV-Großbereich). Tischreservierung: **13.00 Uhr** (s. oben).

Verbindliche tel. Anmeldung bis zum 8. Dezember.

B. S.

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



WIR SIND ALLE INDIVIDUEN!



trostwerk
andere bestattungen

mit Abschiedshaus
in HH-Eimsbüttel

040 / 43 27 44 11
www.trostwerk.de

Adventsfeier des EBV

Für die diesjährige Adventsfeier des EBV am Montag, den **5.12.2016** werden keine Karten verkauft. Auch hier nehme ich nur verbindliche Anmeldungen entgegen. Die Anmeldung und der Unkostenbeitrag von **5,00 €** pro Person kann bereits am Montag, den **14.11.2016** bei der Mitgliederversammlung erfolgen. Weitere verbindliche Anmeldungen ab 15.11.16 unter **Tel.: 5208263** oder per Mail: G.Weibchen@EBV1875.de. Der Unkostenbeitrag von **5,00 €** muss dann vor Beginn der Adventsfeier entrichtet werden.

G. W.

Lieblingsrezepte

Liebe Mitglieder und Eppendorfer/innen, wer stellt sich nicht manchmal die Frage: Was koche ich heute? Es gibt Kochbücher im Überfluss und auch das Internet verrät uns so manchen Gaumengenuss. Und wie steht es mit den eigenen Rezepten, z. B. das Lieblingsrezept, das für verschiedene Anlässe zubereitet wird. Wir suchen genau diese Rezepte, Ihre Lieblings-Rezepte.

Was wir damit wollen? Ganz einfach. Wir stellen uns vor, gemeinsam mit Ihnen ein Kochbuch heraus zu bringen und bitten um Zusendung von interessanten, raffinierten, genussvollen und auch einfachen Rezepten.

Wir denken an Vorschläge aus den Kochbereichen Vor-

und Hauptspeisen, mit Fisch/Fleisch oder Vegan, Zwischenmahlzeiten, Desserts, Backwaren, Liköre, Marmeladen usw. Vielleicht verfügen Sie auch über Rezepte aus alten Zeiten, z.B. von den Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern. Auch die Kinder möchten wir miteinbeziehen. Kinderrezepte von Kindern für Kinder. Ihre liebsten Rezept-Vorschläge können Sie uns per Post oder Mail zu senden.

Schön wären auch handschriftlich eingereichte Texte. Wer künstlerisch begabt ist, darf gerne kleine Zeichnungen oder lustige Texte mitschicken. Alle Rezepte finden Verwendung. Der EBV stellt eine Arbeitsgruppe zusammen, die nach Vorlage aller Rezepturen, die Gestaltung des Buches in

Zusammenarbeit mit einem Verlag bzw. einer Druckerei besprechen wird. Ob es ein gebundenes Buch oder eine Broschüre wird, hängt von den Kosten ab. Zweck dieser Aktion ist, soziale und gemeinnützige Einrichtungen oder Projekte in Eppendorf zu unterstützen. Helfen Sie mit, dass es gelingt.

Einsendeschluss: 31. März 2017.

Postalische Anschrift: Eppendorfer Bürgerverein von 1875, Schedestr.2, 20251 Hamburg.

Mail-Adresse: Vorstand@EBV1875.de oder Redaktion@EBV1875.de.

Der Vorstand

Einladung zur Adventsfeier nur für unsere Mitglieder

am Montag, den 5. Dezember 2016 um 15.00 Uhr

Einlass ab 14.30 Uhr

im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15

Ein gemütliches Beisammensein
mit Kaffee, Kuchen und kleinen Überraschungen.

Die Anmeldung bzw. der Verkauf der Eintrittskarten zum Preis von € 5,00 pro Karte erfolgen auf der Versammlung am **14. November 2016** im Anschluss an das Programm der Textwerkstatt. Es gibt max. 2 Karten pro Person. Siehe hierzu auch Text!

Wir brauchen Platz
für neue Modelle!



Musterküchen zu Sensationspreisen!



**KÜCHE&CO GMBH
HAMBURG-EPPENDORF**

Christoph-Probst-Weg 1/Ecke Osterfeldstraße
20251 Hamburg · Telefon 0 40/23 80 17 89
hamburg-eppendorf@kueche-co.de

KÜCHE & CO

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Mitgliederversammlung	2
Ausflüge	2 + 3
Glückwünsche, Kontakte	4
Aufnahmeantrag	4
Ein Herbsttag ...	13

Eppendorf im Gespräch

Was gibt es Neues	6 + 7
Aus den Sitzungen	11
Bürgertag 2016	13
Eppendorfer Weihnachtsbummel	15

Eppendorfer Termine

Kirchen	14
Termine	15

Und sonst noch...

"Mein Sprung ins Leben"	5
"Arche Nova"	8
Witze, Wunder & Visionen	13

MOTTO

*Zu wissen, was man weiß,
und zu wissen, was man tut,
das ist Wissen*

Konfuzius

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestraße 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Brigitte Schildt, Gerhard Balazs
Redaktionsteam: Brigitte Schildt, Anja Dunkel,
Heinz Körschner, Miriam Flüß, Christian Winter, Volker Stahl.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag
GmbH Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg,
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,
eppendorfer@auc-hamburg.de
Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de
Druck: net(t)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel.
040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage zzt. 5.000 in Abonnement und Ausgabe. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Die in den Leserbriefen dargestellte Meinung gibt nicht die Meinung des Vorstandes wieder. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung? Bitte informieren Sie uns!



Wir gratulieren zum Geburtstag

November

- 10.11. Gertraud Rhine
- 11.11. Eva Höfs
- 16.11. Solveig Reiners
- 16.11. Herma Rose
- 16.11. Volker Hutzfeld
- 17.11. Karin Duwe
- 18.11. Irene Butenschön
- 18.11. Heidi Fritz
- 18.11. Martin Carl
- 19.11. Solange Koschmieder
- 19.11. Daniel Gritz
- 20.11. Shafigheh Abrar
- 21.11. Wolfgang Lehmann
- 22.11. Günter Brandes
- 24.11. Helga Kowalke
- 25.11. Susanne Freundt
- 26.11. Regina Raddatz
- 28.11. Marlis Milberg
- 28.11. Uwe Hentrich
- 29.11. Prof. Jörg Draeger

Dezember

- 01.12. Peter Spieler
- 01.12. Marion Westhoff
- 02.12. Klaus Pinker
- 02.12. Wolfgang Schiemann
- 04.12. Sabine Jordahn
- 04.12. Doris Dalesch
- 04.12. Angela Boltze
- 05.12. Helmut Thiede
- 08.12. Rolf Hausmann
- 08.12. Manfred Wobick
- 08.12. Stefan Niclas Bohlen

Kirchen-Café rund um die Kirchengemeinderatswahl



Am Sonntag, den 27.11.2016 findet in der Nordkirche die Wahl zu neuen Kirchengemeinderäten statt, so auch bei uns in der St. Martinus Gemeinde.

Der gewohnte **Basar am Sonnabend vor dem 1. Advent entfällt**, dafür wollen wir diesen Wahltag mit einem erweiterten Kirchen-Café umrahmen.

Wir laden ein zum Essen und Trinken, zum Informieren und Klönen. Es gibt einen Büchermarkt zum Stöbern, Adventsgestecke zum Kauf und kleine

schöne Dinge, Marmeladen und Selbstgemachtes. Nach dem Gottesdienst lädt unsere Kirche bis 17 Uhr zum Verweilen ein. Kommen Sie, wählen Sie, essen und trinken Sie und genießen Sie die adventliche Atmosphäre von St. Martinus.

Antje Holst, St. Martinus

Frauenstammtisch

23. November 2016 um 18.30 Uhr in The British Pub, Goernestr. 19.

Ein Treffpunkt für Mitglieder und Gäste zum Kennenlernen. Wir bieten an: leichte Unterhaltung und/oder Diskussionen zu verschiedenen Themen, die uns interessieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wer kommt, der kommt.

B. S.



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2
20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

www.ebv.info-eppendorf.de
www.der-eppendorfer.de
Archiv: "der Eppendorfer"

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
Das Commerzbankkonto bleibt bestehen!!!

IBAN: DE4220040000325800100
BIC: COBADEFFXXX
Wir bitten um **Kenntnisnahme!**

VORSTAND:

- 1. Vorsitzende: Brigitte Schildt**
040/513 33 34 • B.Schildt@EBV1875.de
- 2. Vorsitzender: Günter Weibchen**
040/520 82 63 • G.Weibchen@EBV1875.de
Festaussschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt
- 1. Schriftführerin: kommissarisch B. Schildt/Vorstandmitgl.**
Korrespondenz, Redaktionsausschuss
- 2. Schriftführerin: Monika Körschner**
040/48 17 50 • M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle, Festaussschuss

Schatzmeister: Heinz Lehmann
040/46 47 46 • H.Lehmann@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer: Marianne Dodenhof
040/47 53 65 • M.Dodenhof@EBV1875.de
Besondere Anlässe

Irene Müller
040/48 84 43 • I.Mueller@EBV1875.de
Festaussschuss

Heinz Körschner
040/48 17 50 • H.Koerschner@EBV1875.de
Redaktionsausschuss, besondere Anlässe

Ernst Wüsthoff
0171/81 777 88 • E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Zugewählte Beisitzer: Herma Rose
040/48 72 05 • Kommunales + Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...
Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein



Erfolgreich LOKAL werben!

"der Eppendorfer" (monatlich 5.000 Exemplare)

"Hallo Winterhude" (monatlich 7.500 Exemplare)

a&c Druck und Verlag GmbH • Tel. 040 - 43 25 89-0 • kontakt@auc-hamburg.de
www.auc-hamburg.de / www.der-eppendorfer.de / www.hallo-winterhude.de

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 • monatl. Beitrag ab € 2,00, Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

jährlich von meinem Konto einzuziehen

IBAN (22 Stellen) _____

BIC (8-11 Stellen) _____

Datum _____ Unterschrift _____

„Mein Sprung ins Leben“

Eigentlich wie immer: Wer spendet, hilft. Und erfreut sich jeden Monat an gesunden, kichernden Kindern. Nur mit einem Kalender für das neue Kinder-UKE. Aber der ist besonders schön!

Was darf es wert sein, ein gesundes Kind zu haben? Fast 70 Millionen Euro? Na logisch! Deshalb investiert das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gerade so viel Geld in den Neubau einer Kinderklinik – und braucht Spenden: Das viergeschossige „Baumwerk“ entsteht mit 152 Betten rund um eine alte Hainbuche und soll im Herbst 2017 eröffnet werden. Darauf freuen sich die kranken Kinder, die an Kanülen hängen, von Monitoren beobachtet werden, sich von liebevollen Schwestern getröstet wissen. Doch das einzige, was sie wirklich wollen: den „Sprung ins Leben“!

So heißt der neue Kalender, den die 2013 in Eimsbüttel gegründete Kindersportmodell-Agentur „Bühnenkind“ mit dem Fotografen Johannes Caspersen aus Hammerbrook ehrenamtlich

auf die Beine gestellt hat – damit Hamburgs kranke Kinder bald wieder springen und hüpfen können. „Ich hatte höchstens mal Ohrenscherzen“, sagt die zehnjährige Leonie – und springt lachend auf dem Trampolin am Entenwerder Deich. Da hatten wir unser Foto-Shooting mit der kleinen Kunstturnerin, natürlich auch ehrenamtlich. Levin (10) ist Karateka, die zwölfjährig Alicia schafft Ballett auf 'nem Einkaufswagen im Supermarkt und Dominik (14) zeigt obercoolen Breakdance in Övelgönne.

Zwölf hochformatige Motive (DIN A 3) bietet der neue Kalender, der seit dem 15. Oktober 2016 in allen Filialen der Buchhandlung Heymann ausliegt oder im Heymann-Online-Shop bestellt werden kann. Er kostet 20 Euro, der Reinerlös geht als Spende an die neue Kinderklinik.

Ach übrigens: Zehn Millionen hat bereits der Unternehmer Michael Otto fest versprochen. Und den Rest wollen wir auch noch schaffen, alle gemeinsam!

Stellenangebot

Wir suchen Sie!

Ja Sie, Mitglieder oder die, die es noch werden wollen und Eppendorfer mit Interesse an ihrem Stadtteil. Wir benötigen, Ideen, Ihre Ideen, um ein Umdenken bzw. einen Wandel im Eppendorfer Bürgerverein und somit auch in der Vorstandsarbeit vollziehen zu können.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie Sie uns helfen können, den Verein attraktiver zu gestalten? Suchen Sie vielleicht einen neuen Wirkungskreis in Ihrer Freizeit? Wir sind interessiert an Mitgliedern und Bürgern, die in absehbarer Zeit oder zukünftig uns in unserer Arbeit unterstützen möchten.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2017 sind 2 ehrenamtliche Positionen vakant. Aufgrund der jetzigen Altersstruktur denken wir dabei an die "Jüngeren", d. h. interessierte Mitglieder und Bürger bis 65 Jahre (w/m).

Voraussetzungen: Engagement, ggfs. Fachverstand, PC-Kenntnisse, Mitgliedschaft.

Wir bieten: Einarbeitung, nettes Team, monatliche Vorstandssitzungen und Einladungen zu diversen Veranstaltungen.

Wenn es uns gelingt, mit Ihrer Hilfe den Verein noch interessanter zu gestalten, dann müssen wir uns keine Sorgen machen, dass diese Institution in den nächsten Jahren keinen Bestand mehr hat. Wollen wir nicht alle, dass der Bürgerverein eine Zukunft hat in Eppendorf, dem Stadtteil mit Charme?

**Eppendorfer Bürgerverein
Der Vorstand**



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Hier könnte
IHRE Anzeige
stehen!

Infos unter

☎ 040 - 43 25 89-19

kontakt@auc-hamburg.de

KOCHKURSE UND EVENTS IM KOCHHAUS

Erleben Sie einen stilvollen und
genussreichen Kochabend



Kochhaus Eppendorf, Eppendorfer Landstraße 86, 20249 Hamburg
www.Kochhaus.de Info@Kochhaus.de
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-21 Uhr

Sie fragen sich:

Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?

Egal ob Stadion-, Vereins- oder Hochzeitszeitung

Wir natürlich!

Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!



DRUCKE · KOPIEN · DIGITALE KUNST

ESPLANADE 20 · 20354 HAMBURG

TELEFON 040 - 35 35 07 · FAX 040 - 34 50 38 · EMAIL: CITY@NETTPRINT.DE

"Wegwerfen" oder "Glücklich ohne Geld"?

Für ein buntes Eppendorf

In einem Teil des Eppendorfer Seelemannparks ist eine temporäre Flüchtlingsunterkunft für 88 Menschen für einen Zeitraum von fünf Jahren geplant. In einem anonymen Flugblatt äußerten Anwohner ihren Unmut darüber. In einem offenen Brief an das Bezirksamt macht sich die Initiative Flüchtlinge in Eppendorf mit vielen Unterstützern für diesen Standpunkt stark, darunter das Kulturhaus Eppendorf, die Initiative Wir sind Eppendorf, Alma Hoppes Lustspielhaus, die Kita Ludolfstraße 27, Pastor Martin Hoerschelmann und diverse Eppendorfer Schulleiter: „Wir unterstützen diesen Standort für eine Unterbringung und wissen etliche Menschen in Eppendorf an unserer Seite. Wir tun das gegen alle bereits geäußerte Kritik, denn:

1. Der Park wird in Teilen weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein, genauso wie der Spielplatz.
2. Es soll kein einziger Baum gefällt werden.
3. Der Boden soll nach Ablauf der maximalen Nutzungszeit von fünf Jahren wieder hergestellt werden.
4. Die Bedenken des Denkmalschutzes wurden somit ausgeräumt.
5. Eppendorf ist relativ gut versorgt mit Kitas, Schulen und Arztpraxen und wird den Zuzug von 88 Menschen gut bewältigen.
6. Das Bezirksamt hat eine ausreichende Schallisolierung gegen den Lärm der angrenzenden U-Bahnlinie zugesagt.

Somit finden die Bedürfnisse der Anwohnenden sowie der Geflüchteten Beachtung und dem Projekt steht nichts mehr im Wege. In diesem Sinne fordern wir das Bezirksamt Hamburg-Nord und Mitglieder der Bezirksversammlung Hamburg-Nord auf, das Projekt Seelemannpark so schnell wie möglich umzusetzen. Damit auch Eppendorf als einer der reichsten Stadtteile Hamburgs endlich Verantwortung bei der Unterbringung der geflüchteten Menschen übernimmt!“

Das nächste Treffen der Initiative Flüchtlinge in Eppendorf findet statt am Donnerstag, den 3. November um 19.30 Uhr in der Beruflichen Schule Eppendorf, Kellinghusenstraße 11.

Kontakt über www.facebook.com/FluechtlingeInEppendorf, info.fluechtlinge.in.eppendorf@gmail.com.

Patenschaften für Flüchtlinge gesucht

Noch sind in Eppendorf keine Geflüchteten untergebracht, Projekte wie beispielsweise das Kochpro-

jekt Eppendorf in Kooperation mit der Familienbildung Eppendorf laufen aber bereits. Dabei werden am Looageplatz gemeinsam und in regelmäßigen Abständen Gerichte aus den Herkunftsländern der Geflüchteten auch in interessanten Kombinationen gekocht wie afghanisch-iranisch, syrisch-kurdisch-türkisch oder syrisch-kurdisch. Beim gemeinsamen Schnippeln, Kochen und Essen lernt man sich ganz ungezwungen kennen. Organisiert wird das Kochprojekt von der Nachbar-Initiative Herzliches Lokstedt, die sich über weitere Unterstützer insbesondere in Form von Patenschaften freut. Unter der Devise „Hilfe zur Selbsthilfe“ geht es dabei um die Wegbegleitung in die Eigenständigkeit. Die nächsten Termine für das Kochprojekt in der Familienbildungsstätte Eppendorf sind am 26. November und 17. Dezember, Teilnahme nur mit Anmeldung unter orga@herzlicheslokstedt.hamburg. Informationen zu den Patenschaften und weiteren Möglichkeiten zum Engagement auf www.herzlicheslokstedt.hamburg.

Was wächst denn da?

Eppendorfs Bäume werden gelb oder kahl, doch ein Baum an der Meenkweise trägt bunte Früchte: Zahlreiche Schnuller in allen erdenklichen Farben leuchten hier gegen den grauen Herbsthimmel an. Die Tradition des „Schnullerbaums“ entstand in Dänemark bereits in den

1920er-Jahren auf der Insel Thuro. Das Aufhängen der Beruhigungslutscher in einem Baum als Ritual soll die problematische Trennung von dem Schnuller für Kinder mit einem positiven Erlebnis verbinden. Der Abschied wird häufig von Kinderfesten begleitet, für das feierliche Aufhängen im Baum werden häufig sogar Hubsteiger organisiert. Der Schnullerbaum kann von den Kindern regelmäßig besucht werden. Dabei wird ihnen nicht nur bewusst, dass auch viele andere Kinder hier ihren Schnuller abgegeben haben, sondern auch die Nähe zur Natur hergestellt. Bis zum 24. Lebensmonat soll die Entwöhnung nach Möglichkeit stattfinden, um Zahn-, Kiefer- und Zungenfehlstellungen zu vermeiden. Bei allen Eppendorfern stößt der mit Plastik behängte Baum allerdings nicht auf Begeisterung: „Der Anblick und die Vorstellung, dass arme Kinder ästhetisch so mutwillig fehlgeleitet werden, ist entwürdigend. Es ist dringend an der Zeit, dass die Stadt hier regulierend eingreift und aus ihrem unerschöpflichen Reservoir an Bestimmungen und Verordnungen eine entsprechende erlässt, die Schnullerbäume (...) ein für alle Mal verbietet. Meinethwegen zugunsten spießiger Stiefmütterchen-Beete“, findet Blogger Jan auf www.greetingsfrom.de.



Wegwerfen? Denkste!

Reparieren statt Konsumieren lautet das Konzept der Repair Cafés gegen die Wegwerfgesellschaft, das 2009 in den Niederlanden verschriftlicht wurde. In einer temporären Selbsthilfwerkstatt treffen sich dabei, meist bei Kaffee und Kuchen, Menschen, die ihr Können auf Spendenbasis zur Verfügung stellen mit Menschen, die etwas zu reparieren haben. Weltweit 1000 Repair Cafés waren im März 2016 registriert. Regen Zulauf hat auch das Repair Café, das regelmäßig im Kulturhaus Eppendorf Station macht, das nächste Mal am Samstag, den 5. November. Hier wartet geballtes Know-how von der Fahrrad- über die Möbel- und Elektro- bis zur Spielzeugreparatur und Ausbesserung von Kleidung. Werkzeug und Material sind zum Teil vorhanden, um die Wartezeit zu überbrücken, gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Teilnahme ist frei, Spenden sind willkommen. Das Repair Café wird von freiwilligen Helfern angeboten, die dieses in ihrer Freizeit aufwändig vorbereiten. Das komplette Angebot an Reparaturmöglichkeiten kann daher nicht jedes Mal garantiert werden. Auch Wartezeiten müssen eingeplant werden. Das Repair Café ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Reparaturen werden bis 16.30 Uhr angenommen. Auch neue ehrenamtliche Reparierer und Repariererinnen sind herzlich willkommen. Kontakt über MARTINIERLEBEN e. V., Tel. 46 77 93 25 oder info@martinierleben.de.

Repair Café, Samstag, 5. November, 14 – 17 Uhr, Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reinicke-Stieg 13a.

Glücklich ohne Geld?

Das geht in der wunderbaren Welt des Tauschens. „Niemand kann alles, aber jeder kann



irgendetwas. Nicht jeder hat viel Geld, aber jeder braucht mal Hilfe oder möchte sich etwas Luxus leisten“, wissen die Organisatoren des Tauschrings Hamburg, der jeden ersten Dienstag im Monat von 19 bis 21 Uhr im Kulturhaus Eppendorf tagt. Der Tauschring ist ein Netzwerk von Menschen, die untereinander Hilfeleistungen tauschen und dabei unter dem Motto „eine Hand wäscht die andere“ mehr Nachbarschaftlichkeit schaffen möchte. Hilfe oder Rat gibt es hier ohne Euros, aber im Austausch von Kenntnissen, Fähigkeiten oder Dienstleistungen. Anbieten kann jeder, was ihm Spaß macht – vom Heckenschnitt übers Bewerbungsfoto bis zur Massage.

Auch Gegenstände können getauscht werden. Dabei gilt, dass jede Arbeit gleich viel wert ist, egal ob man putzt oder Computer-Unterricht gibt. Getauscht wird die „Arbeits“-Zeit, die in der Tauscheinheit “Motten” abgerechnet

wird. Pro Stunde geleisteter Hilfe werden normalerweise 60 Motten fällig.

M. F.

Die Eppendorfer Sportbar mit 1 Leinwand und 2 Großbildschirmen!

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
Telefon 040 - 429 164 16
Di-So ab 15 Uhr

IHR Broschüren-Spezialist

UNSERE digitale Druckstraße fertigt für SIE in einem Arbeitsgang

**Vereinszeitungen
Hochzeitszeitungen
Broschüren aller Art**

PREISWERT – SCHNELL – PROFESSIONELL

Weiterhin fertigen wir für Sie: Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattungen, Durchschreibsätze, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

Heute gebracht... net t print ...morgen gemacht!
Die freundliche Druckkompetenz

net t print CITY

Sternstraße 68, 20357 Hamburg

040 - 42 10 69 69 · info@nettprint.de

Esplanade 20, 20354 Hamburg

ARCHE NOVA

Vor der Tür des Gebäudes im Hirschgraben 25 in Eilbek steht die Skulptur „Der Wächter“, ein Geschenk des Künstlers Willy L. Bitter aus Hilden im Rheinland. Er wacht über die Menschen, die hier wohnen, arbeiten und als Gäste kommen.

In dem Haus bietet die gemeinnützige Arche Nova GmbH Wohnen und Tagesförderung für Menschen mit erworbenen Hirnschäden. Das Angebot ist offen für Heranwachsende und Erwachsene, die durch Kopfverletzungen, nach Herzstillstand, nach Schlaganfall und Hirnblutungen oder als Folge von Hirnerkrankungen einen besonderen Hilfebedarf haben. Sie erlebten, dass jeder Mensch von einem Ereignis betroffen werden kann, das den Lebensweg mit einer normalen Entwicklung der geistigen Fähigkeiten, mit Schule, Ausbildung, Beruf, Familie und sozialen Bindungen von einer Sekunde zur anderen unterbricht und bleibend verändert.

Dietrich Fuchs, Gesellschafter und Geschäftsführer der Arche Nova, ist treibende Kraft hinter dieser Einrichtung. Die Konfrontation mit erworbenen Hirnschäden kam unerwartet und unvorbereitet durch einen Angehörigen, bei dem eine Hirnoperation zu vielfältigen Defiziten und Einschränkungen geführt hatte. Bald wurde deutlich, dass in Hamburg nur wenige Wohn- und Fördermöglichkeiten mit der besonderen Betreuung für Menschen mit erworbenen Hirnschäden zur Verfügung standen.

Erworbene Hirnschäden kommen neben den geistigen, psychischen, seelischen und körperlichen Behinderungen im Sozialrecht nicht vor. So werden Menschen mit erworbenen Hirnschäden, häufig über viele Jahre, von Angehörigen und in Familien durch Krankheit und Rehabilitation, durch die Schwierigkeiten des täglichen Lebens begleitet und betreut. Gibt es diese Möglichkeit nicht, bleibt die Unterbringung in Einrichtungen für geistig Behinderte und psychisch Kranke und, selbst in jungen Jahren, in Alten- und Pflegeheimen. Das wird Menschen mit erworbenen Hirnschäden aber nicht gerecht, so Dietrich Fuchs.

Sie haben einen Anspruch auf Eingliederung, auf Hilfe, zurückzufinden in Normalität und Selbstbestimmung.

Aus dieser Not heraus entstand gemeinsam mit Teilnehmern einer Selbsthilfegruppe und den Mitgliedern des Vereins Arche Nova die Idee, für Menschen mit erworbenen Hirnschäden selbst Wohnen und Tagesförderung zu schaffen. Die Umsetzung des Projekts und dessen Verwirklichung war ein Weg mit vielen Hindernissen und Stolpersteinen. Doch Aufgaben war für Dietrich Fuchs keine Lösung. Aus dem Verein Arche Nova entstand als Angehörigeninitiative die Gemeinnützige GmbH Arche Nova, die als Träger an die

Realisierung der Vision von Wohnen und Tagesförderung ging. Das Vorhaben wurde dann mit Hilfe der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration in eine finanzierbare Leistungsvereinbarung umgesetzt.

Die Suche nach einem Standort verlief zunächst enttäuschend. Bei einem ersten möglichen Standort protestierten die Anwohner gegen die Einrichtung, u.a. mit dem Hinweis auf eine Wertminderung der angrenzenden Grundstücke. Erfreulicherweise erklärte sich der Kirchenkreis Hamburg-Ost bereit, der Arche Nova das Haus Hirschgraben 25 zu verpachten. Dann war auch die Finanzierung ein hartes Stück Arbeit, das die Angehörigeninitiative nur mit großzügiger Spenderhilfe einer auswärtigen Stiftung meistern konnte. Ein besonderes Glück und unverzichtbar für Entwicklung und Begleitung des Projekts von den ersten Planungen bis zu seinem guten Ende war die Zusammenarbeit mit der Lawaetz Stiftung. Umbau, Sanierung und Erweiterung des Gebäudes konnten im Juni 2009

abgeschlossen werden, am 1. Juli 2009 zogen die ersten Bewohner ein. Die 24 Wohnungen waren in kurzer Zeit vollständig belegt.

Arche Nova ist im Quartier und in Eilbek gut vernetzt und findet freundlichen Zuspruch von den Nachbarn. Die Leitung und alle Mitarbeitenden sind in der Arbeit für und mit Menschen mit erworbenen Hirnschäden ausgebildet und erfahren. Bei Arche Nova arbeiten interdisziplinär Frauen und Männer mit vielfältiger pädagogischer und hauswirtschaftlicher Fachkompetenz. Sie entwickeln mit Ausdauer, Geduld und freundlicher Zuwendung die Fähigkeiten der Bewohner. Sie

üben mit den Bewohnern, z.B. den Einkauf zu planen, den Weg zum Geschäft allein zu überwinden, die festgelegten Teile zu kaufen – und nicht nach anderen Produkten zu greifen. Sie trainieren, den

Weg zu öffentlichen Verkehrsmitteln, wie der nahegelegenen U-Bahn-Station, zu finden und orientiert zurückzukommen. Bewohner, die in einer Behindertenwerkstatt arbeiten oder eine Tagesförderung besuchen, sollen den Weg hin und zurück möglichst selbst schaffen. Für manchen Bewohner mit gestörtem Kurzzeitgedächtnis ist das eine schwere Aufgabe. Über die Jahre ist es stetig gelungen, dem Anspruch und Auftrag nach Hilfe zur Eingliederung gerecht zu werden. Immer wieder können Bewohner in eine eigene Wohnung, manchmal mit ambulanter Betreuung, umziehen.

Derzeit muss Dietrich Fuchs zusammen mit den Mitarbeitern die letzten Arbeiten an einem Neubau abschließen, der durch einen erweiterten Wohnbereich und eine neu eingerichtete Tagesförderung das bestehende Haus ergänzt.

Die Tagesförderung ist eine besondere Möglichkeit der Eingliederungshilfe. Den Teilnehmern wird Hilfe zur Gestaltung ihres Lebens, zur Stärkung der Fähigkeiten für familiäre, partnerschaftliche und soziale Gemeinschaft geboten. Förderbereiche sind die Vorbereitung auf Ausbildung, auf Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder in einer anderen Beschäftigung. Wenn Ausbildung oder Arbeit nicht möglich sind, liegt der Schwerpunkt der Förderung auf der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, alles, was Abwechslung und Freude in den Alltag der behinderten Menschen bringt.

Das Angebot Tagesförderung ist offen für Menschen mit erworbenen Hirnschäden, die in anderen Einrichtungen stationär und ambulant betreut leben, und insbesondere für Interessenten, die das Umfeld der Familie nicht dauerhaft verlassen wollen. Dann hilft die Tagesförderung auch den Angehörigen, in ihrem Alltag regelmäßige Entlastung und neue Struktur zu finden. Durch Ganztags- oder Halbtagsaufnahme an ausgewählten Tagen von Montag bis Freitag stehen allen Teilnehmern flexible Möglichkeiten zur Verfügung.

Für die Nutzung der Tagesförderung wünscht sich Dietrich Fuchs eine engere Verbindung zu Ärzten, Krankenhäusern, rechtlichen Betreuern und insbesondere Familien, um sie zu beraten und über die Möglichkeiten des Angebots aufzuklären. Sein Anliegen ist es vor allem, Arche Nova den Menschen mit erworbenen Hirnschäden bekanntzumachen, sie anzuregen, sich zu informieren und beraten zu lassen, Hilfe nachzufragen und anzunehmen.



„Der Wächter“

Für Kontakt und Anfragen

ARCHE NOVA

Hirschgraben 25, 22089 Hamburg

www.archenova-net.de

Herr Horstmann

Tel.: 040 25 30 64 614

horstmann@archenova-net.de

Spendenkonto:

Deutsche Bank IBAN

DE23200700000825126601

Yoga für Kinder

JETZT ANMELDEN

Seit über 30 Jahren ist das Sporting-live schon eine Anlaufstelle für Fitnessbegeisterte und Gesundheitsbewusste im Herzen von Eppendorf, in der Robert-Koch-Straße 26. Seit Mai gibt es hier nun ganz neu auch Yoga für Kinder. Jeden Donnerstag zwischen 17 und 18 Uhr können Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren die Yoga-Körperstellungen spielerisch üben. Egal ob der „herabschauende Hund“ oder der „Hasen-Atem“ - durch Yoga lernen die Kinder, wie sie

Energie zurück bekommen, wenn sie müde sind und auch, wie sie überschüssige Kraft, Ärger und Wut entla-

den können. Kinder werden durch Yoga einfach ein wenig ruhiger, achtsamer und selbstbewusster.



Yoga macht Spaß und tut gut!

Mehr Infos unter Telefon 47 20 75 oder unter www.sporting-live.de

Aktueller Kursplan

MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG		SAMSTAG	
First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft
	8:15 - 9:00 Endlich schmerzfrei	9:45 - 11:00 Workout	8:15 - 9:30 Yoga		9:00 - 10:15 Hatha Yoga	10:35 - 11:35 Workout	9:30 - 10:20 Pilates			11:00 - 12:15 Step Intervall	
09:45 - 10:45 Rücken Gym	9:30 - 10:30 Hatha Yoga		10:10 - 11:00 Pilates	9:30 - 10:30 Langhanteltraining	10:15 - 11:30 Mental Balance	14:00 - 14:45 Reha Sport	11:00 - 12:00 Fit 50	9:00 - 10:00 Workout	10:30 - 11:45 Hatha Yoga		
10:45 - 11:45 Workout	11.00 - 12:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live		12:00 - 12:45 Reha Sport			17:00 - 18:00 Kinder Boxen (Anmeldung erforderlich) € NEU	17:00 - 18:00 Kinder Yoga (Anmeldung erforderlich) € NEU	10:00 - 11:00 Rücken Gym		16:00 - 17:00 BBP	
			13:00 - 13:45 Reha Sport			18:00 - 19:00 Workout				17:10 - 18:00 Pilates	
18:00 - 18:45 Reha Sport individuell (geschlossener Kurs) €	17:45 - 19:00 Power Yoga	18.00 - 19:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live		18:30 - 19:30 BBP	18:00 - 18:50 Pilates	18.00 - 19:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live			17:30 - 18:20 Pilates Einsteiger und Mittelstufe	SONNTAG	
	19:20 - 20:10 Pilates	19:00 - 20:00 Endlich schmerzfrei	18:00 - 19:15 Hatha Yoga		19:00 - 19:50 Rücken Gym	19:00 - 20:00 Functional Training	18:15 - 19:30 Yoga		18:30 - 19:45 Yoga Basic	11:30 - 12:30 Ski-Gymnastik NEU	9:15 - 10:30 Yoga Basic
20:00 - 21:15 Langhanteltraining		20:15 - 21:15 Functional Training	19:30 - 21:00 Hatha Yoga (Fortgeschrittene)	20:00 - 21:00 Fitness Boxen	20:00 - 21:15 Hatha Yoga		19:35 - 20:35 Yin Yoga	19:00 - 20:00 Fitness Boxen		12:45 - 13:35 Rücken Gym	10:45 - 12:15 Hatha Yoga
										13:45 - 14:45 BBP	

Wellness für die Füße – footinMotion in Eppendorf

Das Tragen von Schuhen ist so selbstverständlich wie unser täglich Brot. Neben dem Zweck der unbeschädigten Fortbewegung haben Schuhe vor allem modische Aspekte. Entsprechend lassen wir uns beim Kauf unserer Schuhe meistens von unserem Geschmack und der aktuellen Mode leiten. Darüber, ob die Schuhe für unsere Füße geeignet oder gesund sind, machen wir uns wenig Gedanken. So kommt es vor, dass unsere Füße sich manchmal mit zu engen, zu kleinen oder zu hohen Schuhen arrangieren müssen. Was das für unsere Füße bedeutet, interessiert uns kaum. Deswegen ist uns auch nicht bewusst, wie recht achtlos wir tagtäglich auf unseren Füßen herumtreten.

Unsere langjährige Kundin Karin M. trägt ihre Maßeinlagen in den Alltags- und Modeschuhen. Sie hat erst nach Tagen des Tragens der Maßeinlagen gemerkt, dass sie keine Schmerzen mehr hat. Die individuelle Fußdruckmessung für die Maßeinlagen war ihrer Aussage nach die Lösung zum schmerzfreien Gehen.

Das Fußbett herkömmlicher Schuhe ist in der Regel standardmäßig flach gearbeitet. Auf Dauer ist das für die Füße langweilig und der Fußgesundheit wenig zuträglich. Das Herzstück von footinMotion ist die individuelle und kompetente Beratung mit der elektronischen Fußdruckmessung zur dynamischen Vermessung der Füße. footinMotion steht für qualitativ hochwertige Einlagen.

Durch die spezielle Ausformung der Maßeinlagen werden die Füße in den Bereichen unterstützt und entlastet, wo sie es benötigen. Das Beste: Mit einer Stärke von nur 2-3 mm passen die Einlagen von footinMotion problemlos in fast alle Schuhe für Beruf, Alltag und Sport. Insbesondere für die von Pumps und High-Heels strapazierten Füße ist footinMotion dankbares Balsam für die Füße. Die für den Kunden passende Einlage kann direkt ausgewählt und in die Schuhe gelegt werden. Den Unterschied zum herkömmlichen Fußbett und den angenehmen Tragekomfort spüren die Kunden sofort. In kürzester Zeit sind die Füße mit dem versorgt, was sie sich verdient

haben: ein tägliches Wellness-Programm, perfekte Stabilität und optimierte Passform, was letztlich dem gesamten Körper zu Gute kommt. Auf diese Art und Weise hat footinMotion bereits vielen Kunden zu einer wohltuenden Entspannung und Regeneration verholfen. Damit sind Einlagen die ideale Ergänzung für modische Schuhe, die auch Wert auf gesunde Füße legen.

Die bisherigen Erfahrungen von

footinMotion haben gezeigt, dass die Einlagen von den Kunden sehr gut angenommen werden. Der Bedarf an Maßeinlagen ist zweifelsohne vorhanden und sollte nicht erst in Betracht gezogen werden, wenn die ersten Schmerzen auftreten.

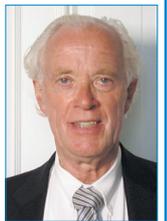
Weitere Informationen erhalten Sie bei footinMotion GmbH unter 040 23935269, footinMotion GmbH, Eppendorfer Landstraße 12, 20249 Hamburg.



NEUE Rechtsanwalt-Bürogemeinschaft

mit langjähriger Berufserfahrung in Hamburg-Eppendorf:
Eppendorfer Landstr. 91
20249 Hamburg

Telefon: 040 / 47 78 72 • Fax: 040 / 47 71 85
www.middelhaue-goehlich.de



KLAUS MITTELHAUE Rechtsanwalt

E-Mail: ra.klaus.middelhaue@t-online.de

Zivilrechtliche Schwerpunkte:

Erbrecht – Familienrecht
Immobilienrecht (incl. Mietrecht)
Verkehrsrecht (auch Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeiten)
Arbeitsrecht

WOLFGANG GÖHLICH Rechtsanwalt- Vors. Richter am Landgericht a. D.

E-Mail: ra.goehlich@gmx.de

Strafrechtliche Schwerpunkte:

Steuerstrafrecht
Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeiten
Verträge des täglichen Lebens
Arbeitsrecht – Erbrecht
Familienrecht – Mietrecht

www.footinmotion.de

footinMotion®
Ihr Fußexperte

Schuheinlagen für die kalte Jahreszeit!

- z. B. mit warmem Lammfellbezug
- Einlagen für festes Schuhwerk
- Einlagen für Fußfehlstellungen
- rezeptfrei für Damen, Herren und Sport
- intensive und kompetente Beratung in allen Fragen rund um Ihre Füße!

footinMotion® GmbH
Eppendorfer Landstr. 12, 20249 Hamburg
Tel.: 040 / 23 93 52 69

Rezept im November Auberginenauflauf

Zutaten für 4 Personen:

3 Auberginen
1 kg Tomaten
500 g Spitzpaprika
2 Knoblauchzehen
2 Zwiebeln
200 g Mozzarella
200 g Parmesan
Basilikum
Salz, Pfeffer
1 TL Honig
Olivenöl

Zubereitung: Auberginen putzen, in mind. 1 cm dicke Scheiben schneiden und mit Salz bestreuen. Auf ein Sieb legen und ca. 30 Min. ziehen lassen. Tomaten häuten, Stielansatz entfernen und in kleine Stücke, Paprika von Kernen befreien und in dünne Streifen schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen, fein hacken und in 2 EL Öl andünsten. Tomaten und Paprika dazugeben und 15 Min. garen. Mit Honig, Salz und Pfeffer würzen. Basilikum vorsichtig unter Wasser abbrausen und trocken schütteln, Blättchen abzupfen. Mozzarella in Streifen schneiden und Parmesan grob reiben. Auberginen trocken tupfen und in einer Pfanne mit reichlich Olivenöl anbraten.

Die Auberginenscheiben auf Küchentuch abtropfen lassen. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen (Umluft 175 Grad). Eine Auflaufform mit Öl bepinseln. Zuerst eine Schicht Auberginenscheiben hineingeben, mit Tomaten-Paprika-Soße bedecken, Basilikumblättchen, etwas Mozzarella und Parmesan darauf verteilen. Dann die nächsten Schichten wie die erste, bis alles verbraucht ist. Zuletzt sollte der Parmesankäse obenauf sein. Im Backofen mittlere Schiene ca. 30 Min. überbacken.

Gutes Gelingen.

B. S.

Prima Reinigung – Neu in der Eppendorfer Landstraße

Prima Textilpflege mit weiterem Standort in der Eppendorfer Landstraße 98.

Umweltbewusstsein und Sauberkeit bei der Textilpflege ist das Kredo von Markus Kurth und seinem Team. Durch die neuesten wassersparenden Geräte mit ihrer modernen Technik werden die Textilien noch schonender gereinigt. Der Kunde kann sich daher über günstige Angebote freuen, zum Beispiel:

Hemd-Reinigung € 1,20
Zwei Hosen € 7,99

Rufen Sie uns an, um nach aktuellen Angeboten zu fragen.

Prima Reinigung ist auch am Eppendorfer Baum und eine Kingsgard Reinigung in der Rothenbaumchaussee 78.



Aus den Sitzungen - kommunale/sonstige

Flüchtlingsunterbringung im Seelemannpark - Vorschlag der Bürger

Auf Vorschlag der Bürger im Rahmen von Finding Places sollen 88 Flüchtlinge im Seelemannpark untergebracht werden.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde fragt ein Bürger, wann der Vorschlag umgesetzt wird und welche Probleme bestehen.

Während die erste Frage eher kaum beantwortet wird, wird im Rahmen der Diskussion aus der Politik darauf hingewiesen, dass es sich um einen uralten gewachsenen Park handelt, der durch die Anlage der Unterkunft buchstäblich erschlagen werde, da zwei dreigeschossige Gebäude errichtet werden sollen. Der im Park wachsende Ahorn wird gefährdet wie auch die Sicht auf die Alster, deren Erhaltung Konsens ist - teilweise fühlt sich die Politik spät informiert.

Konkret wird erläutert, dass der derzeitige Zustand des Seelemannparks einer externen Infor-

mation zufolge nach fünf Jahren wiederhergestellt werden kann - aber auch ein Vorzug für die Nutzung von Containern wird vorgetragen, da diese Zerstörungen etwa von Bäumen gering halten würden.

Unabhängig von diesen Gesichtspunkten geht ein Teil der Politiker gerne einmal zum Seelemannpark und leistet Unterstützung.

Als Alternative zum Seelemannpark wird der Haynsark am Bahndamm ins Spiel gebracht, da eine Bebauung von Grünflächen teilweise auf Ablehnung stößt.

Die Prüfung der Flächen ist allerdings noch nicht abgeschlossen.

Auf die Fragen eines weiteren Bürgers hin informiert das Bezirksamt, dass auch der Loo-geplatz geprüft wird und diese Prüfung durch den Koordinierungsstab erfolgt. Der Bezirk ist also nicht Herr des Verfahrens.

Der Baubeginn, nach dem der

Bürger gefragt hat, wird frühestens in sechs Monaten sein. Die Frage nach der Dauer der Errichtung bleibt unbeantwortet.

Ein dritter Bürger macht sich Sorgen um den Seelemannpark und wäre auch gegen die Errichtung einer Villa. Er bevorzugt eine Unterbringung in 25 Wohnungen und sieht die Grünanlagen Hamburgs grundsätzlich infrage gestellt.

Dazu wird aus der Politik klar gestellt, dass Holzhäuser errichtet werden sollen und der Park nicht aufgelöst wird. Dennoch wird von einem Teil der Politiker ein Fundament für nötig gehalten. Die oben gennante Anzahl der Flüchtlinge wird als richtig für erfolgreiche Integration bezeichnet.

Aufgrund von Zuschriften von Bürgern, die um den Seelemannpark besorgt sind, wurde ein Antrag zur Ablehnung der Unterkunft im Seelemannpark eingebracht. In den Zuschriften wird darauf hingewiesen, dass es sich um eingetragenes Denkmal handelt, ein Erholungsgebiet mit Spielplatz und anderes mehr.

In der Debatte dazu wird festgestellt, dass der Spielplatz erhalten bleibt und ein Drittel des Parks zugänglich bleibt. Allerdings taucht andererseits der Einwand auf, dass sich Holzhäuser erst nach zehn bis fünfzehn Jahren rentieren und die Errichtung

für nur fünf Jahre deshalb für die Stadt weder kostengünstig noch rentierlich sei.

Der Antrag wird abgelehnt.

Ekkehard Augustin

30-Zone Eppendorfer Weg

Die Maßnahme wird von einem Teil der Abgeordneten als "nice to have", aber nicht wirklich notwendig angesehen - man sollte die Haushaltsmittel dort einsetzen, wo das wirklich notwendig ist.

Der Unfall, der Anlass der 30-Zone ist, hat sich auf der großen Kreuzung Eppendorfer Landstraße/Lehnhartzsstraße ereignet - nicht im Eppendorfer Weg.

Es wird auf das Versprechen hingewiesen, diese Kreuzung zu entschärfen.

Die Befürworter der 30-Zone erklären, die Nutzung des Eppendorfer Wegs für Radfahrer zu vereinfachen, Platz für Fußgänger zu gewinnen und dafür Mischverkehr anzustreben.

Ekkehard Augustin

Kommunale Termine für November 2016

Die Bezirksversammlung tagt am **10. November** und der Regionalausschuss am **21. November**.

Beide Termine finden um 18.00 Uhr statt im Großen Sitzungssaal in der Robert-Koch-Straße 17.

E. A.

Wir drucken den Eppendorfer • Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren u.v.m.

*Heute
gebracht...*

net print

*Morgen
gemacht!!*

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 • 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 • Fax 040 - 42 10 69 88

Great Britain in Eppendorf: KITTEL'S GROCERY & DELICATESSEN

Hamburg gilt seit langem in seiner hanseatischen Lebensweise als anglophil. Ein weiterer Beweis dafür hat sich etabliert: KITTEL'S im Lehmweg 47, seit Juli dieses Jahres geöffnet. Inhaber Alexander Kittel mit britischer Mutter hat sich mit dem Laden einen Traum erfüllt.

Jedes Teil des vielfältigen Warensortiments ist verführerisch. Tee der Rare Tea Company von Henrietta Lovell kommt ausschließlich von pestizidfreien kleinen Teeplantagen in China, Indien und Afrika. Lady Henrietta sucht die Blätter in der Plantage selbst aus und mischt die Geschmacksrichtungen. Sogar der berühmt-berüchtigte Restaurantchef Gordon Ramsey verwendet nur diese Tees. Dazu

dürfen die Scones nicht fehlen, die selbstverständlich mit Clotted Cream serviert werden, dem „Rahm des Rahms“ aus Cornwall mit 60% Fettanteil. Natürlich gibt es ebenso die berühmten Marmeladensorten, Pickles und verschiedene Essige. Beeindruckend sind die Pickled Walnuts, mit Schale in Cider Vinegar eingelegt und so weich, dass sie sich leicht schneiden lassen, perfekt zum Blue Stilton.

Auch alkoholische Getränke dürfen nicht fehlen. Schottischer Whiskey kann verkostet werden, Gin ergänzt seit kurzem das Sortiment. Sekt aus Cornwall, nach der Méthode Champenoise in Camel Valley hergestellt, ist nicht nur von besonderer Herkunft, sondern auch von außer-

gewöhnlichem Geschmack. Das exquisite Se7en Oceans Restaurant in der Europapassage krenzte kürzlich zum 8-Gänge-Menü den White Pinot Noir Brut, ausgewählt von dessen britischem Sommelier.

Es ließen sich noch etliche Geschichten über die Produkte und die famose Arnika-Salbe der Pflegeserie von Neal's Yard wie auch eine vollständige Rasierausstattung des Hoflieferanten D. R. Harris berichten. Erwähnt werden müssen unbedingt auch die antiken Polstermöbel und Stühle – jedes ein Unikat, nicht zu vergessen Stoffe, Kissen, Schals und Fliegen. Von den Farbvariationen der Firma Farrow & Ball hat KITTEL'S immer eine Auswahl vorrätig.

All diese Genüsse muss man aber unbedingt vor Ort probieren, die Produkte anfassen und deren einmalige Qualität spüren.



**KITTEL'S, Lehmweg 47,
Tel.: 040 84 70 67 06
www.kittels.com**

**Geöffnet
Di bis Fr 11.00 bis 19.00 Uhr
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr**

MARTIN SIERP: HELLSEHEN AUCH IM DUNKLEN! Witze, Wunder & Visionen

Martin Sierp hatte mal wieder zu tief in sein Kristallweizenglas geschaut, um zu schauen, ob die Zukunft überhaupt eine Zukunft hat. Er hat Bücher gelesen, im Internet recherchiert und für eine astronomische Summe sogar die Sterne befragt. Das Ergebnis: Er weiß jetzt ganz genau, was die Zukunft eventuell bringen wird! Da er ein Gedächtnis wie ein Sierp hat, gibt er sein Wissen gerne auf schnellstem Wege im Rahmen seiner Multimedia-Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Show an sein Publikum weiter, so dass möglichst vielen ein Licht aufgehen möge.

Zukunftsweisend ist auch die Zusammensetzung seines illustren Kompetenzteams, bestehend aus dem Fürsten der Finsternis, Ostradamus, dem Seher aus dem Osten, Lothar, dem Lottokönig, dem tückigen Showmaster Pascal-Hermann Henne-Gutfried, Udo Lindenberg und Pinocchio. Aus praktischen und vor allem finanziellen Gründen spielt er übrigens alle Charaktere selbst.

Mit seiner jahrelangen Bühnenerfahrung und seinen außergewöhnlich aufregenden wiersanten Darbietungen hat er bisher wirklich jedermann überzeugt.

Martin Sierp ist gefragter denn je und begeistert das Publikum europaweit.

Seine Referenzen reichen vom Schmidt-Theater über Die Wühlmäuse bis hin zu legendären Auftritten im Quatsch Comedy Club und somit verwundert es nicht, dass er bereits viele der begehrtesten Preise seiner Zunft ergattern konnte.

Martin Sierp | www.fuersterder-finsternis.de



Donnerstag, 10. November | 20 Uhr, AK 16,50 / 14,- | VVK 14,- / 12,50 | Tickets: Goldbekhaus, Zentrum für Stadtteilkultur Winterhude, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg, www.goldbekhaus.de, Bühne zum Hof.

Ein Herbsttag, wie er im Buche steht



Rötlichbraun gefärbte Ahornbäume wie Indian Summer säumten unseren Weg und ein leichter kühler Wind streifte unser Gesicht. In den Sträuchern hatten einige Spinnen ihre Kunstwerke aufgehängt. In ihnen hing noch der morgendliche Tau wie kleine Perlen. Unser Blick schweifte über den Herrenalpsee. Wieder haben wir es nicht geschafft, so zeitig in Reinholdsdorf zu sein, um diesen vor dem Essen zu umrunden. Mehr als die Hälfte der Ebv'er fuhr bequem mit

dem Bus bis zum Restaurant. Wir, die anderen, wanderten in die gleiche Richtung. Die Veranda hatten wir für uns alleine. Wenn 17 Personen gleichzeitig sich unterhalten, ist der Geräuschpegel etwas höher als normal. Endlich Karpfen ... satt.

Mit den letzten Sonnenstrahlen am Nachmittag schlenderten mehr zurück, schon in der Gewissheit, um am See noch einmal "verwöhnt" zu werden. Wozu war wohl der Rucksack? **B. S.**



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Schach ... matt

Manchmal hat das eine nichts mit dem anderen zu tun. Wir waren im Schach-Café. Nicht um Schach zu spielen, das kann man hier übrigens auch, sondern um uns das Frühstück schmecken zu lassen. Endlich mal wieder ausgiebig schlemmen, man hat ja sonst nichts zu tun. Auf der Empore hat man einen guten Blick über das gesamte Restaurant, das zu allen Jahreszeiten gut besucht wird. Preiswert und ein Überangebot an Speisen. Man konnte sagen, dass sich die Tische bogen bei der Auswahl an Speisen. Wir haben alles "geschafft".

Nach Hause ging es noch nicht, Kalorien ablaufen war angesagt. Vom Rübenkamp zum Stadtpark mit einem Abstecher zur Trinkhalle, ein Stück Kuchen, aber bitte mit Sahne, passte gerade noch so hinein und weiter über Winterhude bis ins Herz von Eppendorf. Im wahrsten Sinne des Wortes waren wir "Schach matt". **B. S.**

Stellenangebot

Wir expandieren und suchen Sie!

Anzeigenvertreter(in)

zur Verstärkung unseres Marketing-Teams für unsere diversen Hamburger Publikationen und unsere bundesweite Hotel-TV-Zeitschrift.

Ihre Aufgaben: Anzeigenverkauf: Akquisition per Telefon, E-Mail, Brief und persönlich; Neukundengewinnung und Betreuung; Erstellung von Angeboten und abschluss-sichere Nachverfolgung; Markt- und Konkurrenzbeobachtung. Sind Sie der gesuchte Verkaufs-Profi mit Erfahrung im Anzeigenverkauf?



Druck und Verlag GmbH
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg
Telefon: 040 / 43 25 89-0
kontakt@auc-hamburg.de

Bürgertag 2016

Der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Herr Olaf Scholz, hat auch in diesem Jahr wieder zum Bürgertag eingeladen. Dieser besondere Tag gilt den Heimat- und Bürgervereinen in Hamburg. In seiner Rede dankte Herr Scholz den Damen und Herren, die sich ehrenamtlich in ihren Vereinen und mit viel Engagement um das Wohl ihrer Mitglieder und der Hamburger Bürger eingesetzt haben. Auch Frau Dr. Gundelach, Präses des Zentralausschusses der Hamburgischen Bürgervereine, schloss sich den Dankworten an. In ihrer Rede erinnerte sie alle Bürger an die wichtige Aufgabe der Flüchtlingsintegration. Wir alle sind gefordert, dazu beizutragen, dass die Flüchtlinge hier in Hamburg ein neues Zuhause finden. Der Nachmittag wurde musikalisch begleitet vom Hamburger Seemannschor. Früher wurden besonders engagierte Mitbürger

mit dem Portugaleser ausgezeichnet, doch seit einigen Jahren wird ein Bürgerpreis verliehen. Dieses Jahr von einer jungen Künstlerin, die an der Hamburger Kunsthalle studiert. Das Bild zeigt den Bug eines Schiffes in weißer Gischt mit blauem Himmel. Das Werk ist nicht gemalt, sondern auf Metall geritzt bzw. geätzt. Mit dem Singen der "Hamburg-Hymne" vom Seemannschor und allen Gästen endete der offizielle Teil der Einladung. Es ist schon ein ergreifendes Gefühl, alle Strophen dieses Liedes mitzusingen. Im Anschluss fand ein feierlicher Empfang statt mit Getränken und kleinen Häppchen. Wir waren auch dabei und hatten die Gelegenheit, persönliche Gespräche mit den anderen Mitgliedern der Bürgervereine zu führen. So manche Idee wurde aufgenommen. Am späten Nachmittag endete dieser ereignisreiche Tag. **B. S.**

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg ·
Telefon 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg ·
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anshar-Kirchengemeinde
Tarpbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg ·
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Kirchengemeinde Abendrothsweg 18
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
· Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003, krankenhauseelsorge@uke.de
10:30 Raum der Stille, Neues
Klinikum, Geb. O10, 2.OG

AUFGEPASST!

Sie leben im Stadtteil Eppendorf, schreiben gerne, kennen sich im Bezirk aus und möchten über ihn gerne berichten? Dann sind Sie bei „der Eppendorfer“ genau richtig. Zeigen Sie Ihr Talent! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 040-4325890 oder per Mail unter redaktion@EBV1875.de.



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Die Angebote finden am Looeplatz 14/16 statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 460 79 319.

Veranstaltungen

FESTE

Eppendorfer Filmsalon

Wir laden ganz herzlich zum 6. Filmabend am Looeplatz ein. Gemeinsam werden wir eine aktuelle Literaturverfilmung anschauen und uns im Anschluss darüber austauschen. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich bei einem kleinen "filmtypischen" Imbiss und bei Getränken zu stärken.

Leitung: Anke Angela Grube, Team Familienbildung, EEppA308, 1 x Di 18:00 - 21:00 Uhr / 01.11.2016, Eintritt frei, € 8,00 für den Imbiss, Getränke werden extra berechnet.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Herbstfest

Wir feiern die Schätze und Köstlichkeiten des Herbstes. Wir riechen, schmecken und fühlen, was der Herbst uns schenkt. Wir backen Brot, stecken Herbstblumen, filzen Früchte und besingen den Herbst. Waffeln und Getränke laden zum Verweilen ein.

Leitung: Team Familienbildung, EEppA310, 1 x Sa 15:00 - 18:00 Uhr / 05.11.2016, € 5,00 pro Familie.

Vorleseabend der Textwerkstatt

Er findet im Rahmen der Versammlung des Bürgervers Eppendorf im Alster-Canoe-Club, Ludolfstraße 15, statt. Autorinnen der Textwerkstatt, unter der Leitung von Eva-Maria Sturz, lesen aus ihren Texten. Gäste sind herzlich willkommen.

Mo, 14. November von 19:30 - 21:30 Uhr / Eintritt kostenlos, Leitung: Eva Maria Sturz, EEppA311, 1 x Mo 19:30 - 21:30 Uhr / 14.11.2016, Eintritt kostenlos

TREFFPUNKTE

Erzählcafé für Frauen

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie Ihnen mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Leitung: Herma de Buhr, EEppA408, 1 x Mi 15:00 - 17:00 Uhr / 23.11.2016, € 6,00.

FAMILIEN-SERVICE

Familien-Foto-Shooting

Der Fotograf nimmt sich Zeit, rückt Sie ins rechte Licht: die ganze Familie, nur die Kinder oder Papa und Kind, ganz nach Wunsch. Machen Sie einen Termin. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Leitung: Thomas Zarges, EEppA506, 1 x So 09:00 - 16:00 Uhr / 06.11.2016, € 60,00 pro Termin inkl. 2 Bilder auf CD und 2 Abzügen

Rund um die Geburt

VOR DER GEBURT

Geburtsvorbereitung für Frauen Refresher

Dieser Kurs bietet Mehrgebärenden die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für das "neue" Kind zu nehmen und sich auf die Geburt einzustimmen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem praktischen Üben: Körper- und Atemwahrnehmung, sanfte Schwangerschaftsgymnastik, Wehenatmung, Wehen- und Gebärpositionen.

Leitung: Mareile Wilkens, EEppB118, 8 x Mo 18:45 - 19:45 Uhr / 28.11. - 30.01.2017, € 48,00

Yoga für Schwangere

Jede Schwangerschaft ist einmalig und insbesondere eine Zeit der Veränderung. In diesem Kurs können Sie sich und Ihrem Baby die ange-



messene Aufmerksamkeit schenken und sich bewusst auf die Geburt vorbereiten. Die speziellen Yoga- und Atemübungen verleihen Energie, Ausdauer, innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Gleichzeitig lassen sich typische Schwangerschaftsbeschwerden auf natürliche Weise lindern. Ein Kurs zum Kraft tanken und Entspannen! Für alle Yogalevels - keine Vorkenntnisse erforderlich. Teilnahme ab dem 4. Schwangerschaftsmonat.

Leitung: Nadja Topciy, EEppB180 7 x Mi 10:00 - 11:15 Uhr / 02.11. - 14.12.2016, € 70,00 Leitung: Mareike Zawadzki, EppB185, 8 x Di 18:15 - 19:30 Uhr / 01.11. - 20.12.2016, € 80,00



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Sonntagsbrunch in Eppendorf

So. 06.11.16, 11–14 Uhr, Restaurant Martini

Preis: 15,90 Euro (inkl. einem Heißgetränk)

Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 9–18 Uhr

Vortrag: „Wird jetzt alles besser? Die neue Reform zur Pflegeversicherung“

Mi. 09.11.16, 17:30–19:00 Uhr

Eintritt frei! Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

T (040) 23 53 78 - 400

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 12.11.16, 15–17 Uhr, Restaurant Martini

Preis: 4,50 Euro (inkl. 1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 9–18 Uhr

Besichtigungstag

So. 13.11.16, 14–17 Uhr

Lernen Sie unsere Wohn- und Pflegeeinrichtung sowie unsere Angebote kennen.

Fischmarkt-Buffer

Mi. 30.11.16, ab 18 Uhr, Restaurant Martini

Reservierungen: T (040) 23 53 78 - 360, tgl. 9–18 Uhr

AGAPLESION BETHANIEN-HÖFE

Martinistr. 45, 20251 Hamburg

www.bethanien-diakonie.de

8. Eppendorfer Weihnachtsbummel

Einer der kleinsten und gleichzeitig charmantesten Weihnachtsmärkte Hamburgs öffnet in diesem Advent zum achten Mal seine Pforten – und geht wie in den Vorjahren in die Verlängerung. Der Weihnachtsbummel auf dem quirligen Eppendorfer Zentrum, dem Marie-Jonas-Platz, bleibt bis zum 30. Dezember geöffnet und bietet ein gewohnt umfangreiches Kinder- und Familienprogramm. Die zusätzlichen und neu gebauten Hütten haben 2015 zur weiteren Beliebtheit des Marktes beigetragen.

Die „Zwergenhütte“, eine Miniatur-Verkaufshütte, in der Kinder bis 12 Jahre jeweils an einem Tag ihrer Wahl von 12-18 Uhr ohne Standgebühr verkaufen können, steht auch in diesem Jahr zur Verfügung – allerdings darf ausschließlich Selbstgebasteltes oder -gebackenes angeboten werden. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter der Telefonnummer 040-46 88 22 11 oder zwergenhuette@bergmann-gruppe.net. Schulen, Kindergärten oder Vereine können diese Möglichkeit nutzen, ihre Kasse für den nächsten Ausflug zu füllen.

Alle diejenigen, die nach einem vorweihnachtlichen Einkauf in Eppendorf einen schönen Abschluss suchen, finden auf

dem Marie-Jonas-Platz einen zentralen Treffpunkt für Groß und Klein. Im Zentrum des Geschehens steht die gemütliche Punsch-Hütte, der „Glühwurm“, wo man sich neben Apfel-Punsch mit Mandeln, Gløgg, Kirsch-Punsch oder heißer Schokolade natürlich auch zum klassischen Glühwein trifft, während die Kleinsten ihre obligatorische Runde auf dem Weihnachts-Kinder-Karussell drehen und eine bunte Tüte oder Mandeln naschen. Kulinarisch überwiegen Klassiker, die an kalten Dezembertagen schön wärmen: Crêpes, heiße Schmalzkuchen, Grünkohl oder – neu dabei: lange geschmortes Pulled Beef und Pulled Duck mit frischen Potatoe Chips.

Gerade für Familien mit Kindern lohnt ein Besuch dank des Kulturprogramms: An allen Sonntagen lädt natürlich die beliebte „Hexe Knickebein“ um 16 und 17 Uhr zu ihren weihnachtlichen Kinder-Mitmachliedern ein. Darüber hinaus treten Schulchöre mit musikalischen Darbietungen auf, die für weihnachtlich-heimelige Atmosphäre sorgen. Die Kinder machen nicht nur den Besuchern eine Freude, sondern spenden das eingenommene „Hutgeld“ für einen wohltätigen Zweck: Sie unterstützen die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e. V. im UKE. Erstmals wird an 2 Tagen ein musikalischer Live-Act auftreten, bewusst ohne Verstärker.

Hoher Besuch ist in Eppendorf außerdem zugegen: Am 6. Dezember wird der Nikolaus die kleinsten Besucher froh stimmen. Und immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr öffnet der Weihnachtsengel persönlich seine Schatzkiste voller Überraschungen.

Veranstaltungszeiten:

Mo-Mi.	11-20 Uhr
Do.-Sa.	11-21 Uhr
So.	12-20 Uhr
24./25./26.12. geschlossen	

Kulturhaus Eppendorf
info@kulturhaus-eppendorf.de
www.kulturhaus-eppendorf.de

VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 11. NOVEMBER, 20:00

CKE - Comedy Klub Eppendorf

Die Stand-up-Comedy-Show, präsentiert von Till Frey



Der Comedian **Till Frey** führt wieder als Moderator durch den Abend voller Comedy mitten aus dem Leben, authentisch und persönlich. Diesmal mit dabei:

Stefan Danziger: Geboren in der DDR, aufgewachsen in der Sowjetunion und aus Russland zurück in die BRD. Seine Comedy beleuchtet kulturelle Widersprüche und Absurditäten des Alltags. Er ist regelmäßiger Gast im Quatsch Comedy Club sowie bei Dieter Nuhr (ARD).



Martin Niemeyer stellte sich nach ersten Bühnenerfahrungen als Sänger, Schauspieler und Regisseur irgendwann mit einem Barhocker hinter einen Mikrostander und kann seitdem nicht mehr damit aufhören. Neben bundesweiten Auftritten moderiert er regelmäßig beim Hamburger Comedy-Pokal.



Jörg Schumacher ist ein mitreißender Erzähler. Der gelernte Boulevard-Journalist und Moderator ist fester Bestandteil der jungen innovativen Hamburger Comedy-Szene. € 15,-/erm. € 13,-



NOCH BIS ZUM 14.11.

Ausstellung: Gabriele Ahrens, Bettina Behrend und Conny Stark - Winkelblicke Hamburgs

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER, 20:00

Ausstellungseröffnung mit Tanzperformance:

Maria Gibert - Entgrenzt

„Es ist schön, die befreiende Bewegung beim Tanz in zweidimensionaler Form festzuhalten“, bekennt Maria Gibert. Inspiriert von den Emotionen und der körperlichen Ausdrucksform des Tanzes, erschuf die in Hamburg lebende Künstlerin eine Serie malerischer Fotografien. Ihre Bilder tanzen mit den dargestellten Figuren, sprechen von entfesselten Kräften, tauchen in die emotionale Welt der Tänzer ein und verbildlichen das Gefühl von Leichtigkeit und Schwerelosigkeit. Die Kompanie Tanzorchester Suse Tietjen präsentiert eine Tanzperformance, die Begrüßungsrede hält Silke Güldner. Besichtigungszeiten: Mo/Do/Fr 12:30-15:00, Mi 18:00-19:30 Uhr u.n.V. bis zum 9.1.2017 Eintritt frei



Lagerräumung: Spiegel

in Größen bis 94 x 168 cm mit klassischen Holzrahmen alle um

45%

reduziert!

Weitere Artikel stark reduziert:

Alu-Rahmen in Standardgrößen,
Holzrahmen in Standardgrößen
Holzrahmen in Sonderformaten,
Terracotta Tischlampen, Übertöpfe,
Gerahmte Grafik

KRÜGER'S

Bilderrahmen Werkstatt

Lokstedter Steindamm 35
22529 Hamburg

Telefon + Fax: 553 11 95

www.kruegers-bilderrahmen.de

Öffnungszeiten:

Mo.Mi.Fr. 11:00-17:00 Uhr

Do.Sa. 11:00-14:00 Uhr

Leserbrief

Der Vorschlag zur mehrjährigen Unterbringung von Geflüchteten an Ort und Stelle mag ja vielleicht politisch und verwaltungstechnisch noch vertretbar sein, nicht so das Wie am Zustandekommen einer Quasi-Entscheidung. Nun könnte man sich ja eigentlich hochzufrieden zeigen, wenn sich gar so exponierte Vertreter der Gesellschaft in Gestalt eines Evangelischen Gemeindepastors und zweier lustiger Kabarettisten dafür verwenden, wäre da nicht im Vorwege die missachtende Sprachlosigkeit von Politik und Verwaltung gegenüber den unmittelbar betroffenen Anwohnern gewesen, die durch ein Zeitungsblatt, gemeinhin als "Käseblatt" bezeichnet, vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Es hätte Politik und Verwaltung zweifelsohne gut angestanden und vom nötigen Respekt gezeugt, wäre hier insbesondere die bezirkliche Verwaltung formell in einen vorgeschalteten Bürgerdialog, wie beim Abriß des Alten Eppendorfer Brauhauses, eingetreten. Warum das heuer unterblieben ist, steht im Raum.

Thomas Prohn

schon mal nen teeladen geraucht?



vielviel später